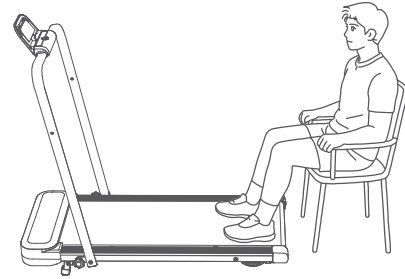


III. Bedienfeld

	START-Taste: Wenn das Display eingeschaltet ist, drücken Sie diese Taste, um das Laufband zu starten. Standardeinstellungen: Die Geschwindigkeit beginnt bei 1 km/h (0,6 mph); Distanz, Kalorienverbrauch und Zeit werden auf 0 zurückgesetzt. Wenn die Trainingszeit 99:59 Minuten überschreitet, schaltet sich das Laufband automatisch ab und die Daten werden nicht gespeichert. Um fortzufahren, drücken Sie die Taste erneut, um das Laufband neu zu starten. Der Timer beginnt dann wieder bei 0.
	GESCHWINDIGKEITS-Taste +/-: - Während sich das Laufband bewegt, können Sie mit diesen Tasten die Geh- oder Laufgeschwindigkeit anpassen. - In den Modus- oder Programmeinstellungen können Sie mit diesen Tasten die Einstellungen ändern.
	Modus-Taste: Wenn das Display eingeschaltet ist und das Laufband stillsteht, drücken Sie diese Taste, um zwischen den drei Modi zu wechseln: Laufband, Massage/Vibration und Rehabilitation. Hinweis: Diese Taste ist deaktiviert, solange das Laufband läuft. Stoppen Sie das Laufband vor der Benutzung.
	PROGRAMM-Taste: Wenn das Display eingeschaltet ist, sich das Laufband aber nicht bewegt, drücken Sie diese Taste, um zwischen den verfügbaren Trainingsmodi zu wechseln: Zeit-Countdown, Distanz-Countdown, Kalorien-Countdown und Automatikprogramm. - Diese Taste ist deaktiviert, solange das Laufband in Bewegung ist. Halten Sie das Laufband an, bevor Sie sie benutzen. - Die 12 voreingestellten Automatikprogramme folgen den Modi Zeit/Distanz/Kalorien-Countdown – drücken Sie die Taste wiederholt, um sie auszuwählen.
	STOP-Taste: Wenn sich das Laufband bewegt, drücken Sie diese Taste, um das Laufband anzuhalten.

IV. Moduseinstellungen

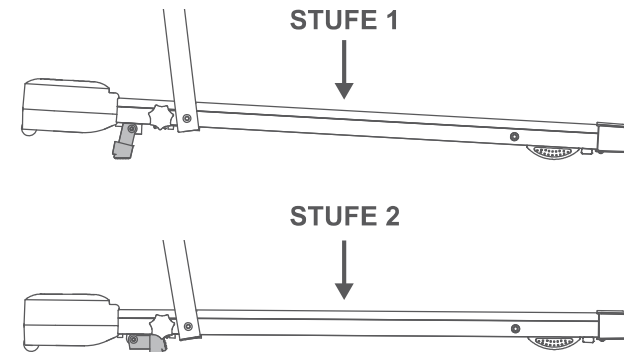
TREADMILL 	Wenn das Display eingeschaltet ist, drücken Sie die START-Taste. Das Laufband läuft dann standardmäßig in diesem Modus. Verwenden Sie die Tasten SPEED +/-, um die Geschwindigkeit anzupassen.
MASSAGE / VIBRATION  (10-minute preset. 1–5 levels.)	Wenn das Display eingeschaltet ist und das Laufband stillsteht, drücken Sie die MODE-Taste, um den Massage-/Vibrationsmodus auszuwählen, und anschließend die START-Taste, um das Laufband zu starten. Nach Aktivierung dieses Modus läuft das Laufband standardmäßig 10 Minuten lang auf Stufe 1. Mit den Tasten SPEED +/- können Sie die Stufe von 1 bis 5 einstellen. 
REHABILITATION  (15-minute preset. 1–5 levels.)	Wenn das Display eingeschaltet ist und das Laufband stillsteht, drücken Sie die MODE-Taste, um den Rehabilitationsmodus auszuwählen, und anschließend die START-Taste, um das Laufband zu starten. Nach Aktivierung dieses Modus läuft das Laufband standardmäßig 15 Minuten lang auf Stufe 1. Mit den Tasten SPEED +/- kann die Stufe von 1 bis 5 eingestellt werden. 

V. Programmeinstellungen

Zeit-Countdown	Wenn das Display eingeschaltet ist, das Laufband aber stillsteht, drücken Sie die PROGRAMM-Taste, um den Countdown-Modus auszuwählen. Die Standardeinstellung ist 30:00. Stellen Sie die Countdown-Zeit mit den Tasten SPEED +/- im Bereich von 8:00 bis 99:00 ein. Nach der Einstellung drücken Sie die START-Taste, um den Countdown zu starten.
Entfernungs-Countdown	Wenn das Display eingeschaltet ist, das Laufband aber stillsteht, drücken Sie die PROGRAMM-Taste, um den Distanz-Countdown-Modus auszuwählen. Die Standardeinstellung ist 1 Meile/km. Verwenden Sie die SPEED +/- Tasten, um den Distanz-Countdown im Bereich von 1–99 Meilen/km einzustellen. Nach der Einstellung drücken Sie die START-Taste, um den Countdown zu starten.
Kalorien-Countdown	Wenn das Display eingeschaltet ist, das Laufband aber stillsteht, drücken Sie die PROGRAMM-Taste, um den Kalorien-Countdown-Modus auszuwählen. Die Standardeinstellung ist 20 Kalorien. Mit den SPEED +/- Tasten können Sie den Kalorien-Countdown im Bereich von 20 bis 990 Kalorien einstellen. Nach der Einstellung drücken Sie die START-Taste, um den Countdown zu starten.
Automatisches Programm	Wenn das Display eingeschaltet ist, sich das Laufband aber nicht bewegt, drücken Sie die Taste PROGRAM, um ein voreingestelltes Programm auszuwählen. Stellen Sie dann einen Countdown (8:00–99:00) ein. Das Laufband läuft dann entsprechend dem gewählten Programm und den Einstellungen. HINWEIS: - Das Automatikprogramm enthält 12 voreingestellte Programme (P1–P12). - Die Geschwindigkeitseinstellungen für diese Programme sind vorkonfiguriert. Details finden Sie im Anhang.

VI. Neigungseinstellung

Mithilfe des Neigungsverstellfußes können Sie den Winkel des Laufbandes in zwei verschiedenen Stufen einstellen.



HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass beide Seiten des Laufbands auf die gleiche Höhe eingestellt sind.

VII. App-Steuerung

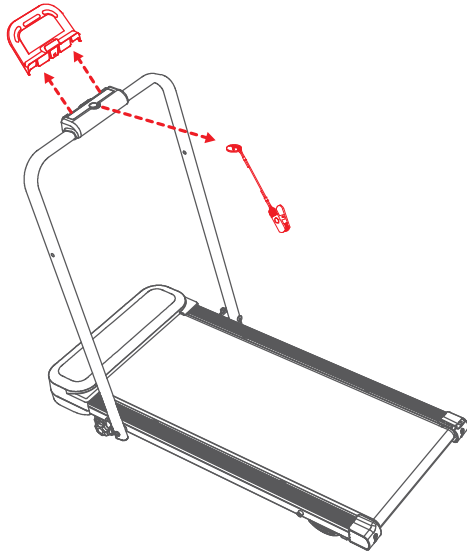
Nachdem das Laufband eingeschaltet und in den Standby-Modus versetzt wurde, kann es über die App gesteuert werden:



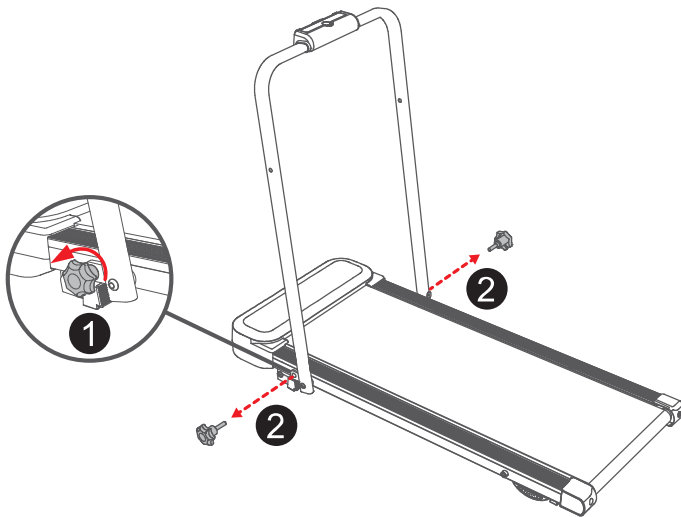
- 1) Scannen Sie den QR-Code, um die Kinomap-App auf Ihr Mobilgerät herunterzuladen.
- 2) Öffnen Sie die App und melden Sie sich an oder erstellen Sie ein Konto.
- 3) Stellen Sie sicher, dass Bluetooth auf Ihrem Smartphone aktiviert ist.
- 4) Wählen Sie „Laufband“ und suchen Sie Ihr JT56.
- 5) Starten Sie Ihr Training und entdecken Sie die verschiedenen Trainingsmodi.

VIII. Zusammengeklappte Aufbewahrung

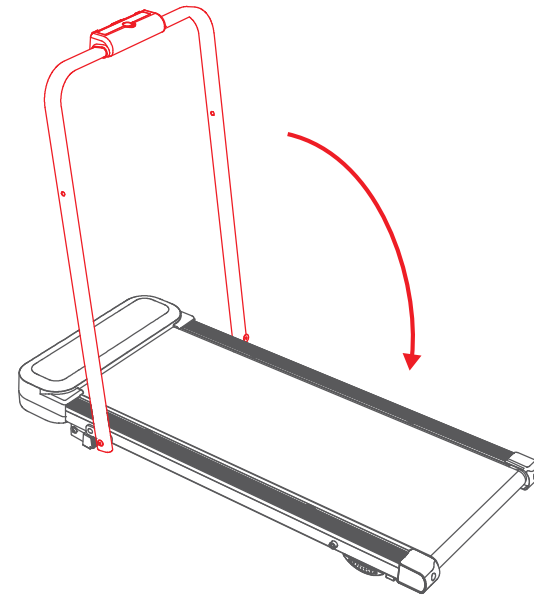
1. Nehmen Sie den Padhalter und den Sicherheitsschlüssel aus ihren Schlitten.



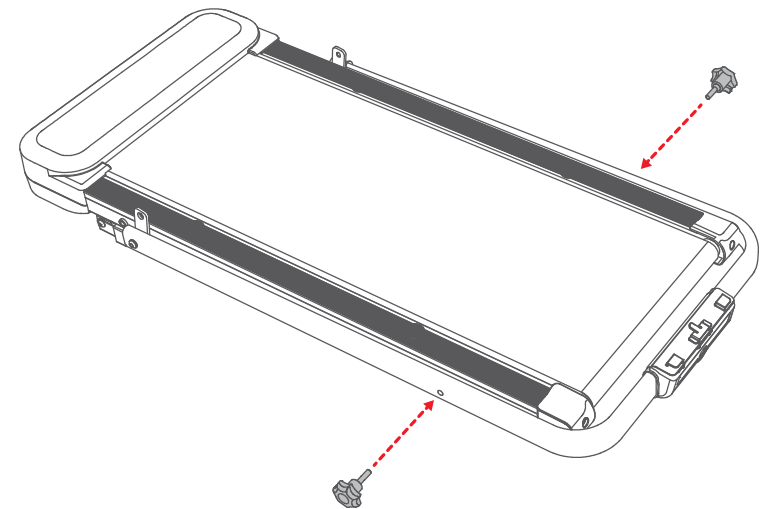
2. Die Feststellknöpfe lösen und entfernen.



3. Klappen Sie die Stützsäulen vollständig nach unten.

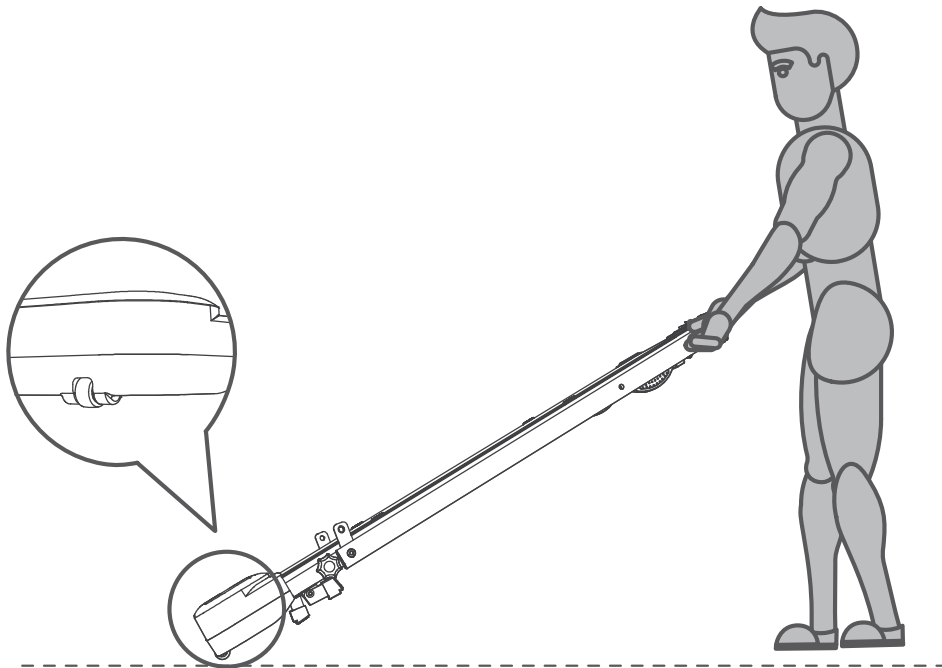


4. Die beiden Knöpfe wie abgebildet in den Löchern verstauen.



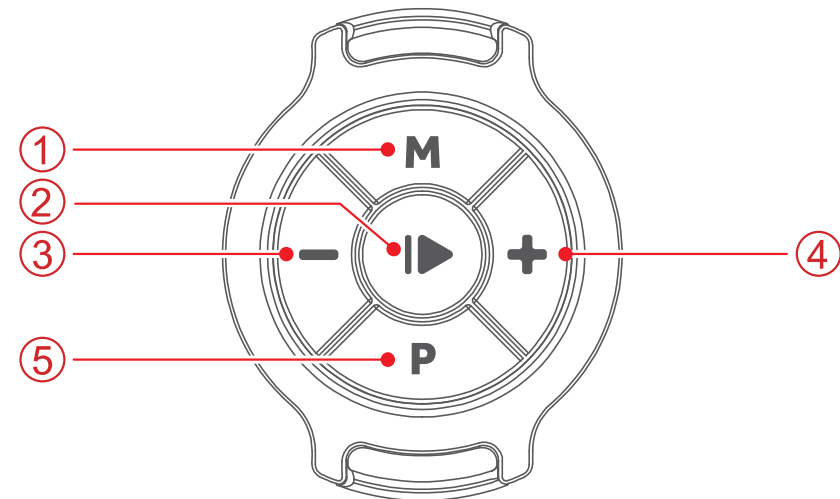
IX. Transport des Laufbands

Das Laufband ist mit zwei Transportrollen ausgestattet, um es leicht bewegen zu können. Ziehen Sie vor dem Transport den Netzstecker. Heben Sie dann das hintere Ende des Laufbands an, bis die Transportrollen den Boden berühren, und rollen Sie es an den gewünschten Ort.



VERWENDUNG DER FERNBEDIENUNG

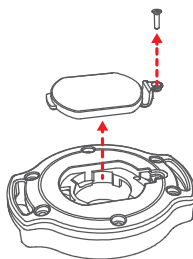
Die Fernbedienung ermöglicht die Steuerung aller Funktionen des Laufbands innerhalb der Reichweite, sobald die Knopfzelle eingelegt ist. Sie kann am Handgelenk getragen oder zur bequemen Nutzung an der Stützsäule befestigt werden.



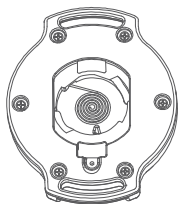
1. Modus-Taste
2. Start/Stopp-Taste
3. Geschwindigkeits-Taste (-)
4. Geschwindigkeits-Taste (+)
5. Programm-Taste

Einbau der Knopfzelle

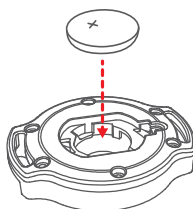
1. Verwenden Sie den Mini-Kreuzschlitzschraubendreher, um die Schraube zu entfernen, mit der die Batterieabdeckung befestigt ist.



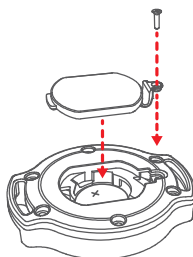
2. Öffnen Sie die Batterieabdeckung, um das Batteriefach freizulegen.



3. Legen Sie die Knopfzelle so ein, dass die positive Seite (+) zu Ihnen zeigt.



4. Schließen Sie die Batterieabdeckung und ziehen Sie anschließend die Schraube fest, um sie zu sichern.



TECHNISCHE DATEN

US-Markt

Eingangsspannung	Wechselstrom 120 V, 60 Hz
Motorleistung	2,5 PS
Gehgeschwindigkeit	0,6–3,7 mph
Laufgeschwindigkeit	0,6–6,2 mph
Steigungsstufe	2 Stufen
Massage-/Vibrationsstufe	1–5 Stufen
Massage-/Vibrationsdauer	10 Minuten
Rehabilitationsstufe	1–5 Stufen
Rehabilitationsdauer	15 Minuten
Maximale Belastbarkeit	136 kg
Abmessungen des Laufbands	Aufgeklappt: 116,5 x 60,7 x 107 cm Zusammengeklappt: 133,5 x 60,7 x 14 cm
Gewicht des Laufbands	21,5 kg

EU-Markt

Eingangsspannung	Wechselstrom 220–240 V, 50 Hz
Motorleistung	2,5 PS
Gehgeschwindigkeit	1–6 km/h
Laufgeschwindigkeit	1–10 km/h
Steigungsstufe	2 Stufen
Massage-/Vibrationsstufe	1–5 Stufen
Massage-/Vibrationsdauer	10 Minuten
Rehabilitationsstufe	1–5 Stufen
Rehabilitationsdauer	15 Minuten
Maximale Belastbarkeit	136 kg
Abmessungen des Laufbands	Aufgeklappt: 116,5 x 60,7 x 107 cm Zusammengeklappt: 133,5 x 60,7 x 14 cm
Gewicht des Laufbands	21,5 kg

TRAININGSHINWEISE & ANLEITUNG

Wenn Sie das elektrische Laufband zum ersten Mal benutzen, lesen Sie bitte die folgenden Hinweise sorgfältig durch.

Vorbereitung

Bevor Sie mit dem Training beginnen, sollten Sie Ihren Gesundheitszustand überprüfen, um einen geeigneten Trainingsplan zu erstellen. Es wird empfohlen, einen Arzt oder Experten zu konsultieren, insbesondere wenn Sie über 45 Jahre alt sind oder Vorerkrankungen haben.

Übung

Machen Sie sich mit den Bedienelementen vertraut, insbesondere mit dem Starten, Stoppen sowie der Einstellung von Geschwindigkeit und Steigung. Stellen Sie sich vor dem Betreten des Laufbands auf die Fußleiste und starten Sie das Laufband mit niedriger Geschwindigkeit. Gehen Sie dann wie folgt vor:

- Stellen Sie sich aufrecht hin, blicken Sie nach vorn und treten Sie auf das Laufband.
- Entspannen Sie Ihren Körper und gewöhnen Sie sich an die Bewegung.
- Steigern Sie die Geschwindigkeit allmählich und halten Sie sie etwa 10 Minuten lang konstant.
- Reduzieren Sie die Geschwindigkeit langsam und stoppen Sie das Laufband.

WICHTIG:

Vermeiden Sie es, bei der ersten Übung schnell zu laufen, um Stürze zu verhindern.

Trainingshäufigkeit

Streben Sie 3–5 Trainingseinheiten pro Woche an, die jeweils 15–60 Minuten dauern. Es empfiehlt sich, einem strukturierten Trainingsplan zu folgen, der auf Ihrem Fitnesslevel basiert, anstatt wahllos zu trainieren. Passen Sie Geschwindigkeit und Dauer an, um die Trainingsintensität zu steuern.

Umfang der körperlichen Betätigung

Die ideale Trainingsmenge hängt von Ihren Zielen und Ihrem Fitnesslevel ab.

- Anfänger: Gehen Sie 15–30 Minuten, 3–5 Mal pro Woche in einem angenehmen Tempo von 3–6 km/h (2–4 mph) mit geringer oder keiner Steigung.
- Gewichtsabnahme: Trainieren Sie 30–60 Minuten, 4–6 Tage pro Woche, abwechselnd mit Gehen und Joggen bei 5–10 km/h (3–6 mph) und mäßiger Steigung.
- Herz-Kreislauf-Gesundheit: Gehen oder joggen Sie mindestens 5 Tage pro Woche 30 Minuten lang zügig oder laufen Sie mindestens 3 Tage pro Woche 20 Minuten lang mit einer Geschwindigkeit von mindestens 10 km/h (6 mph).
- Ausdauer und Leistung: Laufen Sie 45–60 Minuten in gleichmäßigem Tempo oder absolvieren Sie 3–5 Mal pro Woche Intervalltraining (abwechselnd hohe und niedrige Geschwindigkeiten).

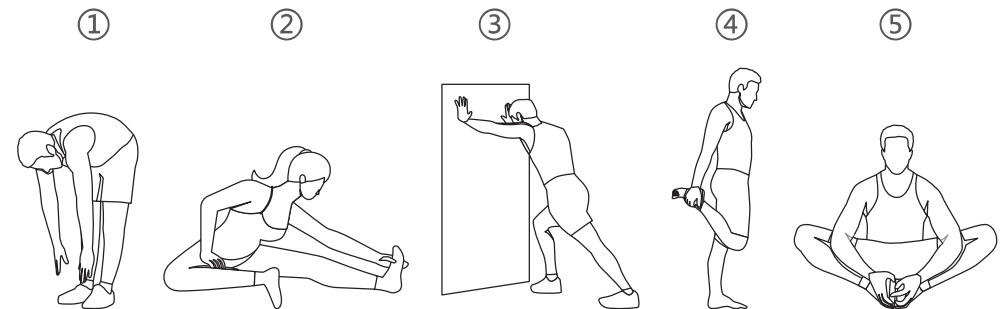
Tragen

- Tragen Sie hochwertige Lauf- oder Fitnessschuhe mit sauberen Sohlen, um zu verhindern, dass Schmutz den Laufgürtel beschädigt.
- Wählen Sie atmungsaktive und bequeme Sportbekleidung, die Ihnen volle Bewegungsfreiheit ermöglicht.

Dehnübungen

Unabhängig von Ihrem Tempo sollten Sie sich vor dem Training immer aufwärmen. Gehen Sie 5–10 Minuten spazieren und führen Sie anschließend die folgenden Dehnübungen durch. Wiederholen Sie jede Übung 5 Mal pro Bein und halten Sie die Position jeweils mindestens 10 Sekunden. Dehnen Sie sich nach dem Training erneut, um Muskelverspannungen vorzubeugen.

1. Nach vorne dehnen
 - Beugen Sie die Knie leicht und lehnen Sie sich langsam nach vorne, um Ihre Zehen zu berühren.
 - Entspannen Sie Rücken und Schultern.
 - Halten Sie die Position 10–15 Sekunden, dann entspannen Sie sich.
2. Dehnung der Oberschenkelrückseite
 - Setzen Sie sich auf eine Matte, ein Bein gestreckt, das andere angewinkelt.
 - Greifen Sie mit beiden Händen nach Ihren Zehen.
 - Halten Sie die Position 10–15 Sekunden, dann entspannen Sie sich.
3. Dehnung von Fuß und Achillessehne
 - Stellen Sie sich mit den Händen an eine Wand oder einen Baum.
 - Strecken Sie ein Bein gestreckt nach hinten aus, die Ferse bleibt auf dem Boden.
 - Beugen Sie sich nach vorn und halten Sie die Position 10–15 Sekunden, dann entspannen Sie.
4. Dehnung des Quadrizeps
 - Halten Sie sich zur Balance an einer Wand oder einem Tisch fest.
 - Greifen Sie nach hinten und ziehen Sie Ihren Knöchel in Richtung Gesäß.
 - Halten Sie die Position 10–15 Sekunden, dann entspannen Sie.
5. Dehnung des Schneidermuskels (Innenschenkelmuskel)
 - Setzen Sie sich mit geschlossenen Fußsohlen und nach außen zeigenden Knien hin.
 - Ziehen Sie Ihre Füße in Richtung Körper, während Sie den Rücken gerade halten.
 - Halten Sie die Position 10–15 Sekunden, dann entspannen Sie.



HÄUFIGE FEHLER & FEHLERBEHEBUNG

Fehlercode	Ursache	Lösung
E01	Die Kommunikationsleitung des Anzeigefelds ist nicht ordnungsgemäß angeschlossen, unterbrochen oder weist eine schlechte Verbindung auf.	Stellen Sie die Kommunikationsleitung wieder her.
	Das Display sendet kein Signal.	Tauschen Sie das Display aus und fordern Sie technische Unterstützung an.
	Die elektronische Steuerung sendet kein Signal.	Tauschen Sie die elektronische Steuerung aus und fordern Sie technische Unterstützung an.
E02	Die Motorleitung ist nicht richtig angeschlossen.	Prüfen Sie, ob die Motorleitung ordnungsgemäß angeschlossen ist.
	Die elektronische Steuerung versorgt den Motor nicht mit Spannung, oder die zugeführte Spannung ist fehlerhaft.	Tauschen Sie die elektronische Steuerung aus und fordern Sie technische Unterstützung an.
	Der Motor ist defekt.	Tauschen Sie den Motor aus.
E03	Die PWM-Leitung der elektronischen Steuerung ist defekt.	Tauschen Sie die elektronische Steuerung aus und fordern Sie technische Unterstützung an.
E04	Die Belastung des Laufbands liegt über der Nennbetriebsspannung des Motors.	Verwenden Sie das Laufband innerhalb des vom Motor angegebenen Betriebsspannungsbereichs.
	Der Motor des Laufbands ist defekt.	Tauschen Sie den Motor aus und fordern Sie technische Unterstützung an.
	Die Überspannungserkennungsleitung des Motors in der elektronischen Steuerung ist defekt.	Tauschen Sie die elektronische Steuerung aus und fordern Sie technische Unterstützung an.
E05	Die Belastung des Laufbands liegt über dem Nennbetriebsstrom des Motors.	Benutzen Sie das Laufband innerhalb des vom Motor angegebenen Nennstrombereichs.
	Die Laufband- und Motorbefestigungskonstruktion weist ein Problem auf, das zu Widerstand oder einer Blockierung des Motors führt.	Prüfen Sie, ob die Laufbandstruktur in Ordnung ist.
	Das Strombegrenzungssystem der elektronischen Steuerung ist defekt.	Tauschen Sie die elektronische Steuerung aus und fordern Sie technische Unterstützung an.
	Unsachgemäße Bedienung im Rehabilitationsmodus.	Befolgen Sie die Anweisungen.

Fehlercode	Ursache	Lösung
E07	Sichere Magnetstraße.	Legen Sie den Sicherheitsschlüssel an den dafür vorgesehenen Ort.
	Das Sicherheitsverriegelungssystem des Displays ist ausgefallen.	Lassen Sie das Display austauschen und reparieren.
E08	Antriebsmotorschaltung beschädigt (aufgrund von anormaler Netzspannung, Motorfehlfunktion usw.).	• Prüfen Sie, ob die Netzspannung unter 50 % der Nennspannung liegt; wiederholen Sie den Test mit der korrekten Spannung. • Prüfen Sie den Regler auf ungewöhnliche Gerüche; tauschen Sie ihn gegebenenfalls aus. • Prüfen Sie die Motorkabelverbindungen; ziehen Sie diese gegebenenfalls fest an.
E10	Motorstörung.	Ersetzen Sie den defekten Motor.
	Fehlfunktion des Controllers.	Tauschen Sie den defekten Controller aus.
E11	Ausfall des NTC-Sensors.	Prüfen Sie den NTC-Sensor und setzen Sie ihn gegebenenfalls neu ein; ersetzen Sie ihn gegebenenfalls.

PFLEGE & WARTUNG

Um die Lebensdauer Ihres Laufbands zu verlängern, empfiehlt es sich, es nach 2 Stunden ununterbrochener Nutzung auszuschalten und 10 Minuten ruhen zu lassen, bevor Sie es wieder benutzen.

Reinigung

- Regelmäßige Reinigung verlängert die Lebensdauer Ihres Laufbands und sorgt für optimale Leistung.
- Fegen Sie die freiliegenden Kanten des Laufbands ab, um Schmutzablagerungen darunter zu minimieren.
- Achten Sie darauf, dass Ihre Schuhe sauber sind, bevor Sie das Laufband benutzen, damit Schmutz und Fremdkörper Lauffläche und Laufband nicht beschädigen.
- Wischen Sie das Laufband mit einem feuchten, seifigen Tuch ab, um Schweiß und Schmutz zu entfernen.
- Vermeiden Sie es, Wasser auf elektrische Bauteile oder unter das Laufband zu spritzen, um Schäden zu verhindern.

Schmierung des Laufbands

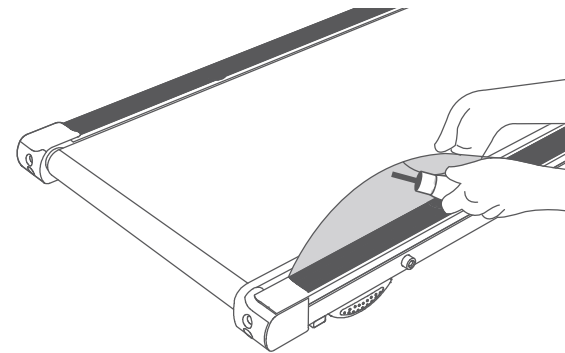
Ihr Laufband wurde bereits mit Schmieröl vorgeschmiert, um die Reibung zwischen Laufband und Lauffläche zu reduzieren. Eine ausreichende Schmierung ist wichtig für die optimale Leistung und Langlebigkeit des Laufbands. Übermäßiges Schmieren wird jedoch nicht empfohlen.

Wann schmieren?

Schalten Sie das Laufband aus. Heben Sie das Laufband an und greifen Sie mit der Hand darunter in Richtung Mitte. Fühlt sich Ihre Hand leicht ölig an, ist kein Schmieren erforderlich. Fühlt sich die Lauffläche trocken an und sind keine Schmierölrreste vorhanden, muss geschmiert werden.

Schmieren:

- Schalten Sie das Laufband aus und ziehen Sie den Netzstecker.
- Heben Sie das Laufband seitlich an, ziehen Sie das Laufband hoch und geben Sie ca. 10 ml Schmieröl zwischen Lauffläche und Laufband.
- Stellen Sie das Laufband wieder flach hin und lassen Sie es mit niedriger Geschwindigkeit laufen, um das Schmieröl gleichmäßig zu verteilen. Treten Sie vorsichtig von links nach rechts auf die Vorderseite des Laufbands.
- Lassen Sie das Schmieröl 8–10 Minuten einwirken, damit es vollständig vom Laufband aufgenommen werden kann.



Gleitmittel-Anwendungshäufigkeit:

- Leichte Nutzung (< 3 Stunden/Woche): Alle 6 Monate
- Mäßige Nutzung (3–5 Stunden/Woche): Alle 3 Monate
- Starke Nutzung (> 5 Stunden/Woche): Alle 1,5 Monate

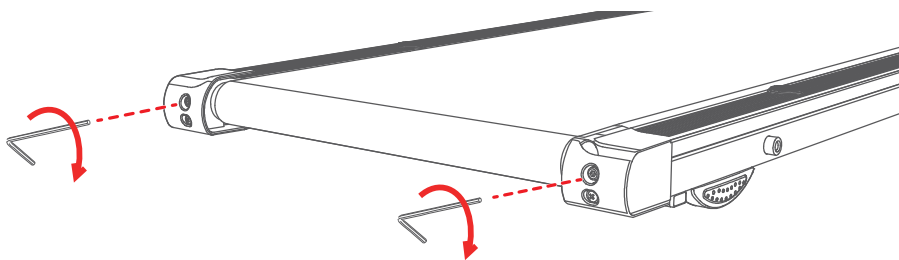
WARNUNG:

Ziehen Sie vor der Reinigung oder Wartung des Laufbands immer den Netzstecker.

Einstellung des Laufbandes

Die richtige Spannung des Laufbandes ist für ein sicheres und effizientes Laufbandtraining unerlässlich.

- Ist das Laufband zu locker, kann es beim Laufen durchrutschen, was gefährlich sein kann.
- Ist das Laufband zu straff, kann dies den Motor überlasten, die Leistung verringern und zu erhöhtem Verschleiß an Rollen und Laufband führen.

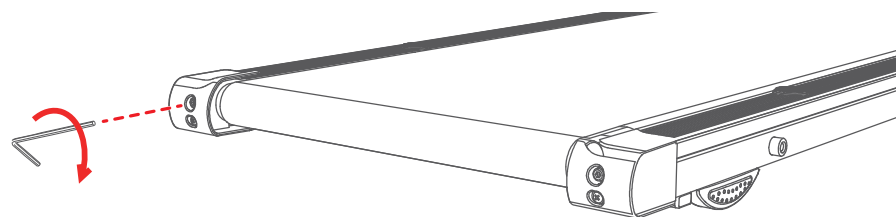


HINWEIS:

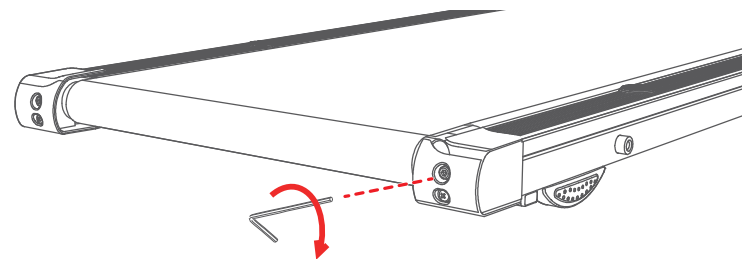
- Das Laufband wurde vor dem Versand voreingestellt. Bitte überprüfen Sie es nach Erhalt des Laufbands.
- Sollte das Laufband während des Gebrauchs stoppen oder durchrutschen, ziehen Sie die beiden Einstellschrauben mit dem Inbusschlüssel schrittweise im Uhrzeigersinn fest, bis das Problem behoben ist.

Laufbandzentrierung

1. Stellen Sie das Laufband auf einen ebenen und stabilen Untergrund.
2. Schalten Sie es ein und stellen Sie die Laufbandgeschwindigkeit auf niedrig ein.
3. Falls sich das Laufband nach links verschiebt, drehen Sie die linke Einstellschraube mit dem Inbusschlüssel jeweils um eine Vierteldrehung im Uhrzeigersinn. Warten Sie 30 Sekunden, bis sich das Band neu ausgerichtet hat. Wiederholen Sie den Vorgang gegebenenfalls, bis das Band zentriert ist.



4. Falls das Laufband zu nah an der rechten Führungsschiene liegt, drehen Sie die rechte Einstellschraube jeweils um eine Vierteldrehung im Uhrzeigersinn. Warten Sie 30 Sekunden; das Laufband kehrt automatisch in die richtige Position zurück. Wiederholen Sie den Vorgang, bis das Band zentriert ist.



Hinweis:

Wenn das Laufband abweicht, zentriert es sich bei mäßiger Geschwindigkeit und ohne Last automatisch wieder. Falls die automatische Zentrierung nicht funktioniert, befolgen Sie die oben genannten Schritte zur manuellen Justierung.

APPENDIX

WALKING MODE (EU Market)

PERIOD PROGRAM		Set Time / 10 Periods = Running Time per Segment									
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
P01	SPEED	3	3	6	5	5	4	4	4	4	3
P02	SPEED	3	3	4	4	5	5	5	6	6	4
P03	SPEED	2	4	5	6	5	6	4	2	3	2
P04	SPEED	3	3	4	5	6	5	4	3	2	2
P05	SPEED	3	4	4	4	6	5	5	3	3	2
P06	SPEED	2	4	4	3	6	5	4	3	3	2
P07	SPEED	2	6	6	5	5	4	3	3	2	2
P08	SPEED	2	3	3	3	4	5	6	6	4	2
P09	SPEED	2	4	5	5	6	5	6	3	3	2
P10	SPEED	2	3	5	4	6	4	3	2	4	3
P11	SPEED	2	4	5	5	6	6	4	3	3	2
P12	SPEED	2	3	4	5	6	5	6	4	3	2

RUNNING MODE (EU Market)

PERIOD PROGRAM		Set Time / 10 Periods = Running Time per Segment									
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
P01	SPEED	4	4	10	8	8	6	6	6	6	4
P02	SPEED	4	4	6	6	8	8	8	10	10	6
P03	SPEED	3	6	8	10	8	10	6	3	4	3
P04	SPEED	4	4	6	8	10	8	6	4	3	3
P05	SPEED	4	6	6	6	10	8	8	4	4	3
P06	SPEED	3	6	6	4	10	8	6	4	4	3
P07	SPEED	3	10	10	8	8	6	4	4	3	3
P08	SPEED	3	4	4	4	6	8	10	10	6	3
P09	SPEED	3	6	8	8	10	8	10	4	4	3
P10	SPEED	3	4	8	6	10	6	4	3	6	4
P11	SPEED	3	6	8	8	10	10	6	4	4	3
P12	SPEED	3	4	6	8	10	8	10	6	4	3

WALKING MODE (US MARKET)

PERIOD PROGRAM		Set Time / 10 Periods = Running Time per Segment									
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
P01	SPEED	1.8	1.8	2.5	3.1	3.1	2.5	2.5	2.5	2.5	1.8
P02	SPEED	1.8	1.8	2.5	2.5	3.1	3.1	3.1	3.7	3.7	2.5
P03	SPEED	1.2	2.5	3.1	3.7	3.1	3.7	2.5	1.2	1.8	1.2
P04	SPEED	1.8	1.8	2.5	3.1	3.7	3.1	2.5	1.8	1.2	1.2
P05	SPEED	1.8	2.5	2.5	2.5	3.7	3.1	3.1	1.8	1.8	1.2
P06	SPEED	1.2	2.5	2.5	1.8	3.7	3.1	2.5	1.8	1.8	1.2
P07	SPEED	1.2	3.7	3.7	3.1	3.1	2.5	1.8	1.8	1.2	1.2
P08	SPEED	1.2	1.8	1.8	1.8	2.5	3.1	3.7	3.7	2.5	1.2
P09	SPEED	1.2	2.5	3.1	3.1	3.7	3.1	3.7	1.8	1.8	1.2
P10	SPEED	1.2	1.8	3.1	2.5	3.7	2.5	1.8	1.2	2.5	1.8
P11	SPEED	1.2	2.4	3.1	3.1	3.7	3.7	2.5	1.8	1.8	1.2
P12	SPEED	1.2	1.8	2.5	3.1	3.7	3.1	3.7	2.5	1.8	1.2

RUNNING MODE (US MARKET)

PERIOD PROGRAM		Set Time / 10 Periods = Running Time per Segment									
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
P01	SPEED	2.5	2.5	6.2	5	5	3.7	3.7	3.7	3.7	2.5
P02	SPEED	2.5	2.5	3.7	3.7	5	5	5	6.2	6.2	3.7
P03	SPEED	1.8	3.7	5	6.2	5	6.2	3.7	1.8	2.5	1.8
P04	SPEED	2.5	2.5	3.7	5	6.2	5	3.7	2.5	1.8	1.8
P05	SPEED	2.5	3.7	3.7	3.7	6.2	5	5	2.5	2.5	1.8
P06	SPEED	1.8	3.7	3.7	2.5	6.2	5	3.7	2.5	2.5	1.8
P07	SPEED	1.8	6.2	6.2	5	5	3.7	2.5	2.5	1.8	1.8
P08	SPEED	1.8	2.5	2.5	2.5	3.7	5	6.2	6.2	3.7	1.8
P09	SPEED	1.8	2.5	5	5	6.2	5	6.2	2.5	2.5	1.8
P10	SPEED	1.8	2.5	5	3.7	6.2	3.7	2.5	1.8	3.7	2.5
P11	SPEED	1.8	3.7	5	5	6.2	6.2	3.7	2.5	2.5	1.8
P12	SPEED	1.8	2.5	3.7	5	6.2	5	6.2	3.7	2.5	1.8

Caution: The user is cautioned that changes or modifications not expressly approved by the party responsible for compliance could void the user's authority to operate the equipment.

This device complies with Part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions:

- (1) this device may not cause harmful interference, and
- (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

NOTE: This equipment has been tested and found to comply with the limits for Class B digital devices, in alignment with section 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates uses and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and receiver.
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

Changes or modifications not expressly approved by the party responsible for compliance could void the user's authority to operate the equipment.

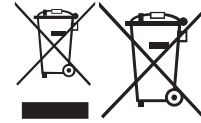
FCC Radiation Exposure Statement:

This equipment complies with FCC radiation exposure limits set forth for an uncontrolled environment. This transmitter must not be co-located or operating in conjunction with any other antenna or transmitter.

RF Exposure Information

The device has been evaluated to meet general RF exposure requirement.

The device can be used in portable exposure condition, compliance with exposure requirements.



Disposal of Electrical and Electronic Equipment

The crossed-out garbage can means that you are legally obliged to dispose of these devices separately from unsorted municipal waste. Disposal via the residual waste bin or the yellow bin is prohibited. If the products contain batteries or rechargeable batteries that are not permanently installed, they must be removed before disposal and disposed of separately as a battery.

Options for Returning Old Devices (EAR)

Owners of old devices can hand them over within the scope of the options for returning or collecting old devices that have been set up and made available by public waste disposal authorities, so that proper disposal of the old devices is ensured.

CE WARNING

This appliance is not to be used by persons (including children) with reduced physical, sensory or mental capabilities, or lack of experience and knowledge, unless they have been given supervision or instruction concerning use of the appliance by a person responsible for their safety.

Children should be supervised to ensure they do not play with the appliance.

Declaration of Conformity

To obtain the full text of the EU Declaration of Conformity, please contact our support team.

